

# Der Kindergarten : praktische Arbeit im Kindergarten

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastico grischun**

Band (Jahr): **49 (1989-1990)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-356930>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### **Ulteriuras infurmaziuns**

Dumondas èn da far a:

Scola da dunnas dal Grischun, Seminari da mussadras;  
direcziun: Margrita Wagner-Fryberg, Via Scalära 17,  
7000 Cuira, Tel. 081/27 54 44

### **Weitere Auskünfte**

Anfragen sind zu richten an:

Bündner Frauenschule, Kindergärtnerinnenseminar;  
Leitung: Christian Sulser, Scalärastrasse 17,  
7000 Chur, Tel. 081/27 54 44

### **Ulteriori informazioni**

Per informazioni rivolgersi alla Magistrale per  
educatrici di scuola dell'infanzia;

direzione: Nicoletta Ferrazzini, Via Scalära 17,  
7000 Coira, Tel. 081/27 54 44

## **Praktische Arbeit im Kindergarten**

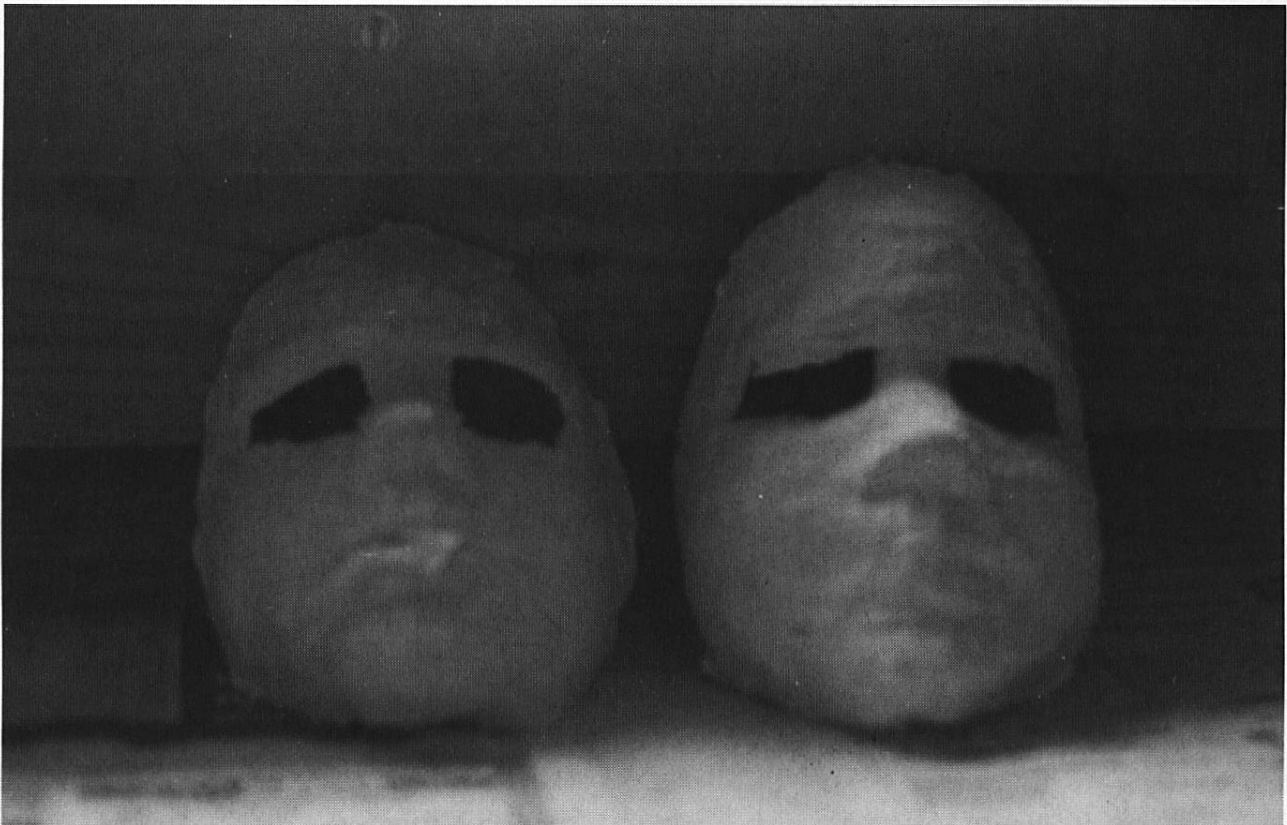
### **1. Jahresablauf**

Anhand der gegebenen Voraussetzungen wie Kinderzahl, soziale Strukturen, Gruppencharakter usw., erstellt die Kindergärtnerin eine erste Gruppenanalyse. Sie versucht sich über die Bedürfnisse der Gruppe Klarheit zu verschaffen und setzt sich Grobziele. Unter Berücksichtigung von Jahreszeit, kulturellem Brauchtum und oben erwähnten Kriterien, wählt sie mögliche stufengerechte Themen für den Jahresablauf.

### **2. Quartalsthema**

Beispiel einer Themaplanung zum Thema: Fastnacht; verschiedene Techniken zum Bauen und Ausgestalten einer Maske

Zeitspanne: 8. Januar–24. Februar (7 Wochen)



### *Zielsetzung:*

- die Bedeutung des Fastnachtsbrauches kennenlernen und begreifen
  - den Brauch erleben und sich aktiv daran beteiligen
  - kennenlernen verschiedener Materialien und Techniken zum Maskenbau
  - Förderung der Kreativität
  - Sensibilisierung der Feinmotorik
  - Ermutigung zu individuellem Schaffen und Gestalten
- Wir achten auf ausgewogene Inhalte und berücksichtigen sämtliche Bereiche:
- emotionaler Bereich (Erlebnisfähigkeit, innere Anteilnahme)
  - voluntativer Bereich (Willensbildung, Entscheidungsfähigkeit)
  - kognitiver Bereich (Wahrnehmungsfähigkeit, sprachlich-begriffliche Verarbeitung)
  - kreativer Bereich (Phantasie, Ausdrucksvermögen, schöpferisches Verhalten)
  - ethisch-sozialer Bereich (Verantwortlichkeit, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Gemeinschaftsfähigkeit)
  - motorischer Bereich (Bewegungskoordination, Geschmeidigkeit, Körperhaltung)

### 3. Wochenplan

Für jede Woche wird ein Wochenplan erstellt.

Hier auszugsweise die Planung der Woche vom 15. – 20. Januar

	<i>Vormittag</i>	<i>Nachmittag</i>
<i>Montag</i>	Rhythmik zum Thema Mimik/Pantomime	aus Gipsbandagen fertigen wir eine Gipsmaske des Gesichtes eines jeden Kindes an.
<i>Dienstag</i>	Bilderbuchgeschichte Katzenkarneval Teil II	Diese dient uns dann als Negativ und wird später ausgegossen
<i>Mittwoch</i>	Bildbetrachtung Karneval in Venedig	
<i>Donnerstag</i>	Geräusch- und Klangimpro- visationen mit Wertlosmaterial	mit Gips giessen wir den Negativabdruck aus.
<i>Freitag</i>	Selbstbildnis vor dem Spie- gel. Betrachten von Details der Physiognomie.	Dieses Positiv dient uns dann zum Aufbau verschiedener In- dividualmasken.
<i>Samstag</i>	Turnen Aufbau mit Reifen.	

### 4. Tagesablauf

Planung eines Halbtages aus obigem Wochenplan. Als Beispiel der Montag- bzw. Dienstagnachmittag:

Geführte Aktivität mit Schwerpunkt Maskenanfertigung aus Gipsbandagen.

- Zielformulierung:
- Sinneserfahrung
  - Ausdrucksmöglichkeit
  - einander Vertrauen
  - Rücksicht nehmen
  - Umgang mit Material vertiefen
  - Ausdrucksfähigkeit schulen

- Aufbau:
- Wir vergleichen unsere Gesichter, versuchen Unterschiede zu erkennen und zu benennen
  - Wir stellen verschiedene Emotionen mimisch dar (z.B. als Ratespiel)
  - Wir legen unsere Hände auf das Gesicht eines Kindes, das in unserer Mitte liegt
  - Wir legen einem Kind eine «Maske aus Tüchern auf; Erfahrungen und Empfindungen beschreiben und austauschen
  - Partnerübung: mit einer fetthaltigen Crème streichen sich die Kinder gegenseitig das Gesicht ein (Maske löst sich besser)
  - gemeinsam legen wir einem Kind eine Maske aus Gipsbandagen auf (Vorgang genau ausführen)
  - In Kleingruppen versuchen die Kinder selbst, einander Masken aufzulegen
  - zum Schluss waschen wir einander die Gesichter

### Freie Aktivität

während des Freispielles besteht die Möglichkeit, frei mit Gipsbandagen zu experimentieren.

Vor dem Nachhausegehen, betrachten wir gemeinsam die Masken und versuchen Sie dem richtigen Kind zuzuordnen.

